

platz. Während sie im ruppigen Juragelände bei Corcelles im Kanton Bern bis zum drittletzten Posten noch Anwärterin für den zweiten Rang war, verlor sie kurz vor dem Ziel ein paar wenige Sekunden auf ihre nächstbeste Konkurrentin.

Nichtsdestotrotz reiht sich diese hervorragende Leistung in ein erfolgreiches Jahr ein, in dem Seline ausserdem ins Ski-OL-Kader aufgenommen wurde und sich als Ersatzläuferin für die OL-Jugend-Europameisterschaft qualifizierte.

Auch in der Staffel erfolgreich

Der am gleichen Anlass erzielte zweite Rang der Oetwilerin Erica Huggler in der Kategorie Damen 80 machte einmal mehr deutlich, wie konstant Erica ihre Fähigkeiten abrufen und umsetzen kann. Auch am darauffolgenden Tag schaffte sie es mit ihrem Dreierteam an der Schweizer Meisterschaft für Staffel-OL aufs Podest, dies mit dem 3. Rang.

Das Herren-18-Staffelteam mit Rico Pünter und Lukas Cotting von der OLG Stäfa musste ein hartes Duell um den ersten Platz kämpfen und erreichte das Ziel zeitgleich mit einem anderen Team. Da der gegnerische Schlussläufer um einige Hundertstelsekunden schneller war, mussten sich die Stäfner dann aber mit dem zweiten Rang zufriedengeben.

OLG Stäfa

vom 6. bis 13. August teil. Dabei folgten die Abteilungen den Spuren von Kaiser Nero zum römischen Amphitheater in Hüntwangen im Bezirk Bülach. Unter dem Motto «Lasset die Spiele beginnen» traten die Teilnehmenden – aufgeteilt in die Völker der Römer, Griechen, Ägypter und Kelten – an den kaiserlichen Festspielen gegeneinander an.

Schnell wurde klar, dass der hochnäsiger und willkürlich auf-

und seiner Elite dienten. Die Gelder für den Kaiser konnten die Teilnehmenden des Regional-lagers im «Dörfliäbe» bei einer Sirup-Bar, einem Crêpes-Stand, im Schwertkampf, beim Spaten-Mini-Golf, am Karussell und an vielen weiteren Angeboten verdienen.

Trotz guter Wirtschaftsleistung stieg die Steuer und somit auch der Unmut der verschiedenen Völker bis zum Aufruf zur

Gemeinsam übers Wasser flit

Kilchberg Mit einem Event auf vier Seen – so wurden Menschen mit Beeinträchtigung unterstr

Am Sonntag, 28. August, fand auf vier Schweizer Seen bereits der siebte Lakeride statt. Auf dem Zürich-, Vierwaldstätter-, Zuger- und Bodensee unterstützten zahlreiche Sportbootbesitzer den Event. Dies mit dem Ziel, Menschen mit einer Beeinträchtigung ein unvergessliches Erlebnis und viel Freude bereiten.

Der Verein Lakeride organisiert jeweils zusammen mit verschiedenen Partnern eine rasant Bootsfahrt. Die Ausfahrt auf dem Wasser bereitet Freude und bietet ein unvergessliches Abenteuer. Die gute Laune ist ansteckend, und so wird gemeinsam viel gelacht. Dieses Jahr sind 170 Gäste der Einladung gefolgt und haben bei schönem Wetter die einmalige Möglichkeit genutzt,



Der Wassersportevent sorgte für viele str

auf einem der vier Seen dieses Erlebnis zu geniessen. Für viele von ihnen bedeutet der Lakeride eine echte Bereicherung.

Une
Das
te
dur

